

Lotto-Betrug in Unterfranken: Mann verliert 30.000 Euro an Gauner

Ein Unterfranke fiel auf einen Lotto-Betrug herein und verlor 30.000 Euro. Polizei warnt vor dieser Masche und gibt Tipps zum Schutz.

Im Herzen von Unterfranken hat sich ein besonders dreister Betrugsmissbrauch ereignet, der einen ahnungslosen Mann um seine Ersparnisse brachte. Die Vorstellung, einen Lotto-Gewinn zu erzielen, löste in ihm zunächst Freude aus, doch schnell verwandelte sich diese Euphorie in Verzweiflung, als er merkte, dass es sich um eine perfide Betrugsmasche handelte.

Der Vorfall ereignete sich Anfang August, als ein Mann aus Waldbrunn einen Anruf erhielt, der sein Leben für kurze Zeit hell erleuchten sollte. Die Stimme am anderen Ende verkündete ihm verlockend, dass er über 177.000 Euro im Lotto gewonnen habe. Doch dieser Gewinn war an strenge Vorgaben geknüpft: Nach dem Anruf wurde der Mann immer wieder unter Druck gesetzt, um „Steuern und Gebühren“ zu bezahlen. Ein angeblicher Staatsanwalt drohte gar mit einem Haftbefehl, falls er nicht innerhalb kürzester Zeit die geforderten Summen überweisen würde.

Betrugsmaschen und ihre Gefahren

Die Polizei hat mittlerweile bekannt gegeben, dass im vergangenen Jahr allein in Unterfranken 113 solcher Betrugsfälle gemeldet wurden, bei denen die Betrüger oft hohe Geldsummen erbeuteten. In diesem Fall summierten sich die Zahlungen des Opfers auf über 30.000 Euro. Erst Tage später, am 27. August,

begann er zu zweifeln und erstattete schließlich Anzeige bei der Kriminalpolizei in Würzburg.

Der Fall zeigt, dass bei Anrufen, die mit dem Satz „Sie haben gewonnen!“ beginnen, eine große Vorsicht geboten ist. Hinter solchen vermeintlichen Gewinnen verstecken sich oft perfide Betrugsmaschen, bei denen die Opfer in die Verpflichtung gebracht werden, zunächst Geld zu senden. Oftmals müssen sie für die Einlösung des Gewinns „Gebühren“ bezahlen oder mindestens persönliche Informationen preisgeben. Die Polizei hat daher klare Empfehlungen ausgesprochen, um sich zu schützen.

Tipps zur Betrugsprävention

Um nicht in die Falle der Betrüger zu tappen, hat die Polizei einige einfache, aber effektive Ratschläge formuliert:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Zahlen Sie niemals Geld, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern.
- Geben Sie keine persönlichen Informationen weiter und machen Sie keine Zusagen am Telefon.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer sowie Details zu der Gewinnspielart.
- Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück und überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge und Telefonrechnungen.
- Im Fall von unberechtigten Abbuchungen sollten Sie diese sofort widersprechen und im Zweifelsfall Anzeige bei der Polizei erstatten.

Zudem weisen Experten darauf hin, dass diese Betrugsmaschen häufig in verschiedenen Varianten auftreten können, wie etwa bei sogenannten Schockanrufen, wo die Anrufer ebenfalls mit Angst und Druck arbeiten. Eine besonders tragische Geschichte

aus dem Kreis Fulda belegt, dass die Maschen der Betrüger immer eine neue Wendung nehmen können.

Diese Vorfälle sind nicht nur bezüglich der Finanzen tragisch, sondern werfen auch ein Licht auf die zunehmende Taktik der Gauner, die aufgrund von Technik und Anonymität immer raffinierter agieren können. In der heutigen Zeit ist es essentiell, sich dieser Gefahren bewusst zu sein und entsprechend wachsam zu bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de